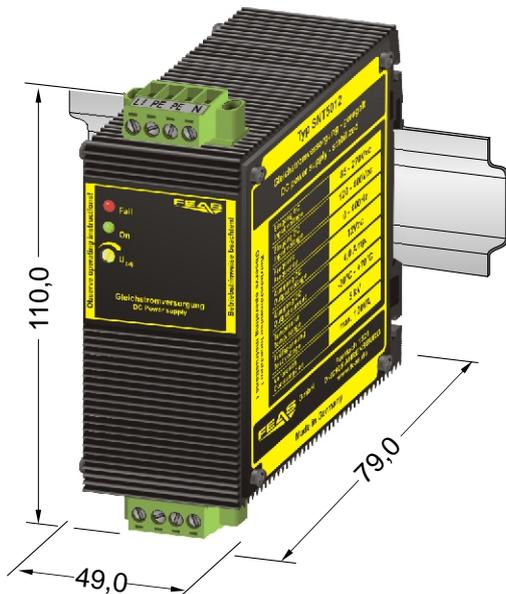


Produktbeschreibung

Schaltnetzteil: SNT5012



CE - konform

- Geregeltte Ausgangsspannung
- Ausgang potentialfrei nach VDE0551
- Sicherheitskleinspannung PELV (EN 50178) SELV (EN 60950)
- Kurzschlussfest, Überlast- und leerlaufsicher
- Parallel schaltbar zur Leistungserhöhung
- Zustandsanzeige durch LED
- Einfache Montage auf DIN-Schiene oder aufschraubbar
- Tropentauglich und rüttelfest - Gießharzvollverguss
- EMV und Niederspannungsrichtlinienkonform
- Eingang 85 - 270 V_{AC} oder 120 - 400 V_{DC}
- Ausgang einstellbar 10,0 - 15,5V_{DC}

Anwendung

Die Netzteile der Serie SNT5012 sind leistungsfähige und robuste Schaltnetzteile zur Versorgung von empfindlichen Verbrauchern in rauer Industrieumgebung.

Diese Eigenschaften ergeben sich unter anderem dadurch, dass moderne Konstruktion mit guter Funkenentstörung und hoher Funktionssicherheit in ein funktionelles und stabiles Gehäuse integriert sind.

Die kurzschlussfeste Ausgangsgleichspannung ist einstellbar von 10,0 bis 15,5 V.

Der Ausgangsstrom kann kurzfristig bis auf 120% des Nennwertes steigen, weswegen dieses Netzgerät bestens für Lastengeeignet ist, die einen hohen Anlaufstrom benötigen.

Funktionsprinzip

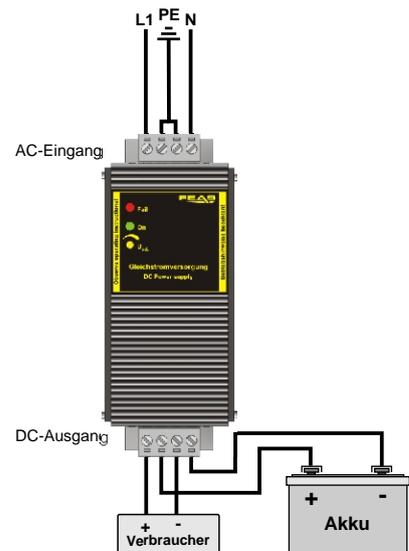
Das Netzteil SNT5012 arbeitet nach dem Prinzip des Sperrwandlers. Der Energietransport erfolgt bei dem Sperrwandler in zwei Schritten.

Während der Leitphase sperrt die Diode und es fließt ein Strom durch die Spule. Dadurch baut sich ein Magnetfeld auf. In dieser Phase gibt es keine Energieübertragung, der Verbraucher wird aus dem Kondensator mit Strom versorgt.

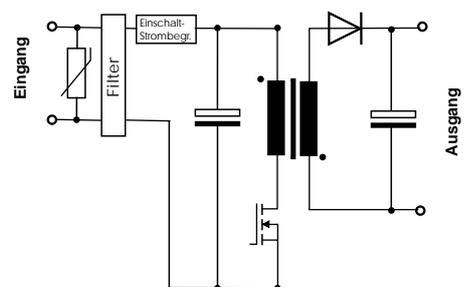
Öffnet sich der Schalter, tritt die Sperrphase ein. Der Strom in der Spule kann sich wegen ihrer Induktivität nicht schlagartig ändern und fließt nun durch die Diode, wobei sich eine negative Spannung über der Spule bildet. Dadurch wirkt die Spule jetzt wie eine Stromquelle, lädt den Kondensator neu auf und versorgt gleichzeitig den Verbraucher mit Strom. Dabei ist die Diode leitend. Der Strom fließt von der Spule in den Kondensator und in den Verbraucher und über die Diode zurück in die Spule.

Ausführung

Eingebaut und vollständig vergossen in einem Aluminiumgehäuse zur direkten Montage auf Hutschiene oder Wandmontage mit Schrauben.



Optional Akku im Bereitschaftsparallelbetrieb



! Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den Datenblättern bzw. den Betriebsanleitungen.

FEAS

Postfach 1521
D - 22905 Ahrensburg

Telefon: 04102 42082
Telefax: 04102 40930

E-Mail : kontakt@feas.de
Internet: www.feas.de